

6 WEGE, NACHHALTIGER ZU REISEN



Das Fahrrad

Wer für nur eine Fahrt pro Tag vom Auto auf das Fahrrad umsteigt, reduziert seinen CO₂-Fußabdruck im Laufe eines Jahres um etwa 0,5 Tonnen (Dr. Brand, University of Oxford).



Zu Fuß gehen

Wenn man an den meisten Tagen der Woche 30 Minuten zu Fuß unterwegs ist, verringert sich nicht nur die Sterblichkeitsrate um mindestens 10 % (WHO, 2022), sondern auch die CO₂-Emissionen um 82 kg pro Jahr und die Lärmbelastigung, die normalerweise durch motorisierte Fahrzeuge verursacht wird.



Das E-Bike

Der Umstieg von einer täglichen Autofahrt auf ein E-Bike kann durchschnittlich 249g CO₂ pro 1 km Fahrstrecke einsparen (Treck, 2021). Wenn Sie keine eigenes E-Bike haben, suchen Sie nach E-Bike-Sharing-Möglichkeiten in Ihrer Nähe oder setzen Sie sich für ein erschwingliches Sharing-System ein.



Co-funded by the
European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Den Bus nehmen

Der Ersatz von Autofahrten durch öffentliche Verkehrsmittel kann dazu beitragen, die CO₂-Emissionen um mehr als 40 % zu reduzieren (Netto-Null-Nation). **Weniger Autos auf den Straßen bedeuten eine bessere Luftqualität**, eine bessere Gesundheit und ein besseres Wohlbefinden für alle Gemeinschaften.



Fahrgemeinschaften

Gemeinsame Fahrten in Personenkraftwagen durch Mitfahrgelegenheiten oder ähnliche Praktiken können die Emissionen um 9,6 bis 11,07 Gigatonnen Kohlendioxid reduzieren **und gleichzeitig Geld sparen** (Project Drawdown).



Zug statt Flieger

Die Verlagerung des Verkehrs vom Flugzeug auf die Schiene kann **entscheidend dazu beitragen, dass die EU ihr Ziel erreicht**, die verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen bis 2050 um 90 % gegenüber 1990 zu senken (EUA, 2024).



Co-funded by the
European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

